

Qualifizierter Alleinauftrag (Verkäufer)

1. Name und Anschrift des Auftraggebers

2. Makler

wird der nachfolgende **Maklervertrag** geschlossen:

3. Vertragsgegenstand

Der Auftraggeber ist Eigentümer der Immobilie _____ in _____,

Das Objekt soll verkauft werden.

Die Wohnfläche des Objekts beträgt _____ m², die Nutzfläche beträgt _____ m².

Das Objekt hat folgende Eigenschaften und Besonderheiten:

Der Verkaufspreis soll _____ EUR betragen.

4. Maklerauftrag

- a. Der Makler wird mit dem Nachweis bzw. der Vermittlung einer Gelegenheit zum Abschluss eines Kaufvertrags entsprechend unter Punkt 3 dieses Vertrags beauftragt.
- b. Der Makler ist allein beauftragt.

5. Provision

- a. Nach Abschluss des notariellen Kaufvertrags zahlt der Auftraggeber dem Makler eine Maklerprovision in Höhe von _____ % des Kaufpreises (zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer). Zudem erhält der Makler vom Käufer eine Maklerprovision in Höhe von _____ % des Kaufpreises (zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer).
- b. Der Provisionsanspruch des Maklers gilt auch dann, wenn der Abschluss des Kaufvertrages erst nach Beendigung des Maklervertrages, aber auf Grund der Tätigkeit des Auftragnehmers zustande kommt.

Maßgeblich für die Berechnung der Vergütung ist der ausgehandelte und in dem Hauptvertrag beurkundete (Brutto-) Kaufpreis.

Die Vergütung wird bei Abschluss des Hauptvertrags verdient und fällig.

Im Fall des Nachweises der Gelegenheit zum Abschluss des Kaufvertrags oder der Vermittlung einer Vertragsabschlussgelegenheit ist der Auftraggeber unabhängig von seiner Pflicht zur Provisionszahlung dem Makler zum Ersatz der von ihm getätigten Aufwendungen verpflichtet. Der Makler hat seine Aufwendungen nachzuweisen.

6. Rechte und Pflichten des Maklers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, keinen weiteren Makler mit dem Nachweis oder der Vermittlung des oben beschriebenen Objekts zu beauftragen. Erhält der Auftraggeber Kenntnis von der Maklertätigkeit Dritter bezüglich des Vertragsobjekts, hat er diese zu untersagen.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, sämtliche direkt an ihn herantretenden Interessenten an den Makler weiterzuleiten bzw. den Makler zu Verhandlungen hinzuzuziehen. Der Auftraggeber verzichtet auf sein Recht, allein in direkte Verkaufsverhandlungen einzutreten oder einen Kaufvertrag ohne Mitwirkung des Maklers abzuschließen. Handelt der Auftraggeber dieser Verpflichtung zuwider und kommt es dadurch zum Abschluss eines Hauptvertrags, so ist er dem Makler zum Ersatz des dadurch entstandenen Schadens, insbesondere zur Zahlung der vereinbarten Vergütung verpflichtet.

Der Auftraggeber bleibt in seiner Entscheidung über den Vertragsabschluss mit einem von dem Makler vermittelten Kaufinteressenten frei.

Der Auftraggeber übergibt dem Makler sämtliche Unterlagen, die das zu verkaufende Objekt betreffen und für einen Kaufvertragsabschluss von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber unterstützt den Makler in seiner Tätigkeit und setzt ihn von tatsächlichen oder rechtlichen Änderungen des Objekts, die für den Kaufvertragsabschluss bedeutsam sein können, in Kenntnis.

7. Vertragsdauer

- a. Der Maklervertrag wird für die Dauer von sechs Monaten, beginnend am _____, geschlossen und verlängert sich anschließend stillschweigend jeweils um einen weiteren Monat sofern er nicht mit einer Frist von vier Wochen zum jeweiligen Ablaufdatum gekündigt wurde.
- b. Der Vertrag kann von beiden Seiten mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.
- c. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.
- d. Die Kündigung muss schriftlich erklärt werden.

8. Datenschutz

Der Auftraggeber erklärt sein Einverständnis damit, dass der Makler Daten erhebt, die sich aus diesem Vertragsverhältnis ergeben, diese verarbeitet und nutzt und im erforderlichen Umfang an den potenziellen Käufer übermittelt.

9. Vollmacht

Der Makler wird vom Auftraggeber bevollmächtigt, soweit für die Erfüllung des Auftrags erforderlich, Auskünfte jeglicher Art einzuholen, insbesondere beim Grundbuchamt, Baubehörden, Lastenausgleichbehörden oder Verwaltern.

10. Schriftformklausel

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen des Vertrags bedürfen in jedem Fall der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags unwirksam sein oder werden, berührt dies die Gültigkeit des gesamten Vertrags oder die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

§ 10 Gerichtsstand

Sollte es sich bei dem Auftraggeber um einen Kaufmann handeln, vereinbaren die Vertragsparteien als Erfüllungsort für die beiderseitigen Verpflichtungen aus diesem Vertrag sowie als Gerichtsstand für etwaige streitige Auseinandersetzungen den Firmensitz des Maklers.

afm assekuranz-finanz-makler GmbH
Geschäftsleitung
Kaiser-Wilhelm-Straße 9 | 20355 Hamburg

Tel. 040 532886-0
Fax 040 532886-111

Geschäftsleitung

Auftraggeber

Ort, Datum

Anlage 1: Widerrufsbelehrung

Für den Fall, dass es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher gemäß § 13 BGB handelt und dieser Vertrag entweder außerhalb der Betriebsstätte des Maklers oder im Wege des Fernabsatzes über Fernkommunikationsmittel geschlossen wird, gilt nachfolgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Der Auftraggeber hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Auftraggeber dem Makler

afm assekuranz-finanz-makler GmbH, Kaiser-Wilhelm-Straße 9 | 20355 Hamburg

Tel. 040 532886-0 | Fax 040 532886-111 | info@afm-gruppe.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Für seine Widerrufserklärung kann der Auftraggeber das vorliegende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Auftraggeber die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Sollte der Auftraggeber diesen Vertrag widerrufen, hat ihm der Makler alle Zahlungen, die er vom Auftraggeber erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Makler eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Makler dasselbe Zahlungsmittel, das der Auftraggeber bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Auftraggeber wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Auftraggeber wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hat der Auftraggeber verlangt, dass die Leistung des Maklers während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat er an den Makler einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Auftraggeber den Makler von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Dies kann dazu führen, dass der Auftraggeber die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Hat der Makler abhängig von seinen vertraglichen Pflichten also bereits eine vollständige Nachweis- oder Vermittlungsleistung erbracht, so hat der Auftraggeber die vereinbarte Provisionshöhe zu zahlen. Für den Fall, dass der Makler zwar keine vollständige Nachweis- oder Vermittlungsleistung erbracht hat, hat er im Fall der vertraglichen Vereinbarung von Aufwendungsersatzansprüchen, Anspruch auf Ersatz der ihm bis zur Widerrufserklärung entstandenen und von ihm nachweisbaren Aufwendungen.

_____, den _____

Unterschrift des Auftraggebers

Maklerleistung während der Widerrufsfrist

In Kenntnis der vorbeschriebenen Konsequenzen beauftragt der Auftraggeber den Makler ausdrücklich, seine Leistungen, die Gegenstand dieses Vertrags sind, bereits während der Widerrufsfrist zu erbringen.

_____, den _____

Unterschrift des Auftraggebers

Anlage 2 zum Maklerauftrag

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Der Auftraggeber willigt hiermit ein, dass personenbezogene Mitarbeiterdaten, einschließlich evtl. besonderer Kategorien personenbezogener Daten, gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (dies sind unter anderem Gesundheitsdaten und biometrische Daten), soweit diese Daten im Rahmen der Vertragsvermittlung und/oder der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung der Maklertätigkeit oder sonstigen Beratungs- und Vermittlungsleistungen zu Finanzdienstleistungen notwendig sind, von der afm assekuranz-finanz-makler GmbH bzw. den in dieser Einwilligungserklärung genannten dritten Stellen verarbeitet werden dürfen.

Der Auftraggeber willigt zudem ein, dass der Makler die personenbezogenen Daten an Produktpartner (Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen) sowie an die nachfolgend aufgezählten dritten Stellen übermitteln und von diesen empfangen kann. Dies erfolgt im Rahmen von Deckungsanfragen, Vertragsabschlüssen und der Durchführung/Abwicklung von Versicherungsverträgen und anderen von ihm gewünschten Finanzdienstleistungen. Soweit erforderlich, dürfen die dritten Stellen die übermittelten personenbezogenen Daten ebenfalls verarbeiten - insbesondere die übermittelten Daten auch zu Zwecken des Profiling verarbeiten - und an Produktpartner übermitteln. Diese Datenübermittlung stellt keine Änderung der Zweckbestimmung dar.

In diesem Zusammenhang **willigt der Auftraggeber ferner ein**, dass die Daten an nachstehende Dritte elektronisch, fernschriftlich und/oder postalisch übermittelt und von diesen gegebenenfalls gespeichert bzw. weiterbearbeitet werden dürfen:

- mit dem Makler verbundene Handelsvertreter
- Versicherungsunternehmen und deren Bevollmächtigte
- Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Der Makler versendet nach internen Richtlinien verschlüsselte und zertifizierte E-Mails an den Auftraggeber. Von Seiten des Maklers kann jedoch nicht sichergestellt werden, dass der Auftraggeber als Empfänger entsprechende Empfangsgeräte bereithält, um derartig gesicherte E-Mails zu empfangen.

- ☐ Für den Fall, dass ein verschlüsselter Versand deshalb nicht möglich ist, **willigt der Auftraggeber hiermit ein**, dass er mit der Kommunikation über unverschlüsselte E-Mails zur Auftragsabwicklung einverstanden ist. Dieses Einverständnis wird ausdrücklich auch für den Fall erteilt, dass in der E-Mail besondere persönliche Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten oder der Finanzstatus, enthalten sind. Sofern der Auftraggeber bereits die besonderen persönlichen Daten per unverschlüsselter E-Mail an den Makler gesandt hatte, genehmigt er die nicht verschlüsselte Kommunikation bis auf Widerruf für die Zukunft.

Hinweis

Diese Einwilligung zur Datenverarbeitung kann jederzeit formfrei (postalisch oder per E-Mail) ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum erfolgten Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Ein Widerruf der Einwilligung kann dazu führen, dass der Maklerauftrag teilweise oder vollständig nicht oder nicht mehr vertragsgemäß ausgeführt werden kann.

per Post an: **afm assekuranz-finanz-makler GmbH**, Kaiser-Wilhelm-Straße 9 | 20355 Hamburg
per E-Mail an: info@afm-gruppe.de

Ort, Datum

Auftraggeber